

THALMANNPIONIER HEIDE KRAUDELT, *Pionierfreundschaft der Oberschule Kufelde, Kreis Salzwedel, Freundschaftsratsvorsitzende, 6. Klasse:* Lieber Genosse Erich Honecker! In Ihrem Buch haben wir gelesen, daß auch Sie das Rote Halstuch der Pioniere trugen. Darauf sind wir sehr stolz. Ihnen, lieber Genosse Erich Honecker, allen Genossen, die seit Jahrzehnten für unser Glück kämpfen, möchten wir recht herzlich danken. (Anhaltender, rhythmischer Beifall. Gesang „Hoch soll'n sie leben“. Übergabe eines Blumenstraußes an Genossen Erich Honecker. Orchester und Gesang: „Hoch soll'n sie leben“.)

JUNGPIONIER ALEXANDER LIES, *Paul-Kühne-Oberschule Potsdam-Babelsberg,*
2. Klasse: Liebe Genossen! An der Paul-Kühne-Oberschule Potsdam-Babelsberg gehe ich in die 2. Klasse. Ich bin Alexander Lies. Ich kann von der ganzen Klasse sagen: In der Mathe-Arbeit gab es fast nur Einsen und Zweien und keine Vier. Hier ist meine Eins. (Bewegung im Saal, starker Beifall.) Zu Hause helfe ich auch fleißig. Mein Bett mache ich schon allein. Abwaschen tue ich lieber als abtrocknen. (Heiterkeit.) Bestimmt werden mir Mutti und Vati zu Ostern etwas verstecken.

In unserer Pioniergruppe wandern und singen wir zusammen. Auch das Märchen Dornröschen haben wir gesehen. Wir helfen uns beim Lernen. Am meisten hilft uns unsere Lehrerin, Fräulein Frommert.

Ich freue mich, daß wir heute alle beide hier sind, Fräulein Frommert als Delegierte und ich als Redner. (Heiterkeit, anhaltender Beifall.)

Allen Lehrern möchten wir sagen: Wir wünschen ihnen Freude mit uns an allen Tagen. (Starker Beifall.)

Telefongespräch zwischen Alfons Zitterbacke und Ottokar Domma.

Das Gespräch führen die THALMANNPIONIERE RALF KLAUSNITZER UND NORBERT KEBLER, Mitglieder des Kabarets „Berlin-Spatzen“ des Hauses der Jungen Pioniere „German Titow“ Berlin-Lichtenberg:

Alfons: Hallo! Hallo! Ist dort der Ottokar?!

Ottokar: Ja! Hallo! Man hört ja gar nichts!

Alfons: Ottokar, hier ist Alfons! Alfons Zitterbacke! (Heiterkeit.)

Ottokar: Ah! Alfons! Kannst du nicht ein bißchen lauter brüllen?!!

Alfons: Mensch, ich brüll ja schon wie ein ... Wenn du nichts verstehst, dann liegt das vielleicht an der Leitung!

Ottokar: Kann sein. Mein Vater fährt manchmal extra nach Moskau, wenn er Mutter anruft. (Heiterkeit.) Von dort ist die Verständigung immer gut! (Heiterkeit, starker Beifall.)

Alfons: Gibt's was Neues, Ottokar?

Ottokar: Eine ganze Menge. Aber das Wichtigste, mich hat's erwischt.